Entlastung der Verkehrsinfrastrukturen durch flexible Arbeitsmodelle.

Stephan Osterwald
Leiter Verkehrsökonomie, Statistik, Forschungszusammenarbeit

Basel, 25.10.2017

Mehr Komfort, weniger Kosten.

SBB CFF FFS

Investitionen

Platz

Preise

Auslastung

NVZ   HVZ

Morgens 20-30%, abends 10% mehr freie Sitzplätze

Smarter pendeln.

→ Es funktioniert: «Work Anywhere», FHNW 2013

→ Grosses Potenzial: «Verkehrsinfrastrukturen smarter nutzen», Ecoplan 2015

→ Bereitschaft ist da: «Hebel und Wege zur Optimierung der Auslastung», FehrAdvice 2015

→ ...aber: ändern wir unser Verhalten im Alltag wirklich?

Die Work Smart Initiative.

→ Gründer: SBB, Swisscom, Post, Mobiliar, Witzig.

→ Heute 135 Charta Unterzeichner.

→ Bundesverwaltung neu dabei.

→ Mitmachen: www.work-smart-initiative.ch

SBB CFF FFS

work smart.

Passenden Arbeitsort wählen.

Arbeitsmarkt besser erschliessen.

Infrastrukturen smarter nutzen.

Mit gutem Beispiel voran gehen.

➔ Alle Mitarbeitenden mit mobilen Endgeräten ausgerüstet.

➔ Kader-Weiterbildung für smarte Führung.

➔ Meetings per Skype, Termine auf Fahrplan abgestimmt.

SBB CFF FFS

Best Practice Hochschule Luzern.

→ Zusammenarbeit mit Campus Rotkreuz.

→ Vorlesung ab 9:00 Uhr bis 15:20/18:00/20.55 Uhr.

→ Gewinn für Hochschule, Studierende, Kunden, öffentliche Hand, SBB.

SBB CFF FFS

Lessons learnt Armee.

«Soldaten, bitte aufstehen und Platz machen!»

Armee ist hässig auf die SBB

Armee soll zu Randzeiten einrücken

«Bitte geben Sie Ihre Plätze zahlenden Passagieren frei», hiess es Anfang Woche im Intercity Genf–Bern.

Kein Einzelfall: Die SBB sind mit der Armee im Gespräch, damit Soldaten nicht mehr zu Stosszeiten Zug fahren.

«Militari, lasciate il posto agli altri passeggeri»

Für unsere Schweiz von morgen.

→ Reisekomfort für Pendler erhöhen.

→ Ausbaukosten und damit Preiserhöhungen reduzieren.

→ Raumbedarf für Verkehr senken.

→ Umwelt schonen, CO2 vermeiden.

SBB CFF FFS